

TUBA

Tuba nannte man die einfachen Kriegs- und Kultinstrumente der alten Römer. Im modernen Orchester seit dem 19. Jh. bezeichnet man als Tuben die tieferen, der Ventilsignalkornfamilie angegliederten Horninstrumente. Die heute gebräuchlichsten Tuben (in B, Es, F) entstanden um 1835 in Berlin, das gewundene Helikon mit der nach vorne gerichteten Stütze um 1840 in Wien. In Amerika entstand auf Anregung von J. P. Sousa etwa zur selben Zeit das Sousaphon. Moderne Tuben, Helikon und Sousaphon unterscheiden sich in Mensur und Aussehen.

EINSTIEGSALTER

Das ideale Einstiegsalter liegt bei etwa 12 Jahren, abhängig von der Körpergröße, sowie Lippen- und Zahnstellung (Seit vom jeweiligen Lehrer beurteilt werden).

M

ANSCHAFFUNG

Tubas werden im Musikalienhandel ab ca. € 1000,- angeboten, werden jedoch fast ausschließlich von Blasmusikkapellen als Leihinstrumente zur Verfügung gestellt.

